

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, G. Braun, Marburg a. L.

Ⓩ Wichtige Neu-Erscheinungen! Neue Preise!

Die Rechtsformen der militärischen Kriegswirtschaft als Grundlage des neuen deutschen Industrierechtes von Dr. Ernst Heymann, Geh. Justizrat, ord. Prof. an der Univ. Berlin M. 45.—

Dies Werk bildet Band 34 der Arbeiten zum Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsrecht und wird zur Fortsetzung unverlangt gesandt. Titel des Werkes und Name des Verfassers, der während des Krieges gerade mit diesen Fragen sich praktisch beschäftigte, bürgen für eine allseitige Beachtung dieser Arbeit bei allen in Betracht kommenden Kreisen.

Ⓩ Als 35. Band der gleichen Sammlung erscheint in Kürze ferner:

Die Veräußerung von Handelsgeschäften. Ein rechtsvergleichender Beitrag zur Lehre von kaufmännischen Unternehmungen von Dr. jur. Martin Domke ca. M. 20.—

Ⓩ Zur Nachricht diene ferner, daß

Enneccerus, Ripp, Wolff, Lehrbuch des Bürgerlichen Rechts
3. Bt. vollständig in allen 5 Teilen zu haben ist.

Preise gebunden: I 1 M. 90.—; I 2 M. 87.50; II 1 M. 95.—; II 2 M. 78.—; II 3 M. 71.—

Da mein Marburger Handlager nicht groß ist, werden direkte Bestellungen ab Buchbinderei Leipzig oder durch Kommissiönär ausgeführt.

In Neudruck erschien:

Ⓩ **Ziegler-Seiz, Englisch-deutsches Schulwörterbuch** geb. M. 35.—

Ⓩ **Glaus-Grobben, Lehrbuch der Zoologie** geb. M. 90.—

Ⓩ Von großer Bedeutung ist ferner folgendes Werk:

Geschichte des Kurfürstentums Hessen (1803—1866) von Professor Dr. Philipp Loich, Oberbibliothekar an der Staatsbibliothek in Berlin. 460 Seiten, brosch. M. 35.—, geb. in Halbleinen M. 45.—

Der Verfasser war in der Lage, eine Menge ungedruckten Quellenmaterials, insbesondere aus der Hinterlassenschaft der drei Kurfürsten und aus den Beständen des ehemaligen kurfürstlichen Geheimen Kabinettsarchivs, sowie die preussischen Gesandtschaftsberichte einzusehen. Die Benutzung dieser bisher zum größten Teile unbekannt unerschlossenen Quellen macht den besonderen Wert seiner auf umfassenden jahrelangen Studien beruhenden Arbeit aus.

Ⓩ Ein Monumentalwerk deutscher Kunst!

Der Schrein der Heiligen Elisabeth in Marburg von Prof. Dr. R. Hamann und Dr. G. Kohlhaufen. Etwa 250 Doppelton-Lichtdrucke auf 60 Tafeln 40×55 cm u. etwa 60 S. Text a. Büttenpapier.

Die ganze Bedeutung dieses Kunstwerkes erhellt erst aus dieser Veröffentlichung. Die Auflage kann der ungeheuren Kosten wegen nur eine einmalige und im wesentlichen auf die Zahl der Vorausbesteller beschränkt sein. — Die Ausgabe des Werkes erfolgt in Mappen.

Nur bei sofortiger Vorausbestellung hält sich der Verlag an folgende Preise, bei Lieferung des Werkes im Jahre 1922 (Februar oder März) gebunden. Es kosten:

Ausgabe A. Nr. 11—50 (Nr. 1—10 bleiben für Liebhaber-Ausgaben reserviert) mit etwa 5 Sondertafeln, Mappe in Halbpergament oder Halbleder	M. 1500.—
Ausgabe B. Nr. 51—150, Mappe in Ganzleinen	M. 1200.—
Ausgabe C. Ohne Sondertafeln, Mappe in Halbleinen	M. 900.—

Sämtliche hier angegebene Preise gelten bei Ausgabe des Werkes als erloschen!

Firmen, die sich besonders verwenden wollen, stelle ich ausführliche Prospekte zur Verfügung. Ich empfehle aber sofortige Subskription, da es sich um ein Werk von unvergänglichem Wert und dauernd großer Bedeutung handelt. Ausgabe erfolgt spätestens im März 1922. Bei Erscheinen 25 bis 30%, bei Vorausbestellung und gleichzeitiger Zahlung 33⅓%.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, G. Braun, Marburg a. L.